22.06.2022 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Andrea Seeger,
Evangelische Theologin, Oberursel

Als Hirte der Schafe fand er wieder zum Glauben

Ein Kerl wie ein Baum, der Schäfer Thorsten Schmale von der Aartalsperre. Das liegt nicht weit weg von Gießen und Marburg. Der 43-Jährige nennt sich auf der Online-Plattform Instagram „Gottes Zausel“. Vielleicht wegen seines eindrucksvollen langen Bartes. Der Biolandwirt ist Sprecher des Arbeitskreises christlicher Schaf- und Ziegenzüchter.

Krankenpfleger im Maßregelvollzug

Dabei hatte er mit Kirche nicht viel zu tun. Als Kind schon, wegen der Eltern und Großeltern, die Wert auf eine kirchliche Bindung legten. Thorsten Schmale sagt: „Als ich ins Rotzlöffelalter kam, war es damit erst mal aus.“ Mit 18 trat er aus der Kirche aus. Sein Geld verdiente er als Krankenpfleger im Maßregelvollzug, das sind Einrichtungen für psychisch kranke Straftäter. Thorsten Schmale war ein cooler Typ; Irokesenschnitt, Baseballkappe, Zigarette im Mundwinkel. Doch das war es auf Dauer irgendwie nicht. Ihm fehlte etwas in seinem Leben.

Reden über Gott und die Welt und Bibel lesen

Was er festgestellt hatte: Draußen an der frischen Luft fühlte er sich wohl. Er schaffte sich Schafe an und wurde Landwirt. Der Pfarrer des Orts kam oft zu Fuß an seinem Hof vorbei, mit ihm unterhielt er sich über Gott und die Welt. Schmale begann, Bibeltexte zu lesen. Er begann mit der Schöpfungsgeschichte. Jeden Tag hockte er sich zu seinen Tieren und las.

Der Hirte in der Bibel

© 2022 · Kirche im hr

Und fand sich wieder. Denn der Beruf des Hirten spielte in der Bibel eine große Rolle. Viele Männer, darunter auch viele herausragende Personen, zogen mit ihren Herden durch das Land, auf der Suche nach den besten Weideplätzen. Ihr Leben war hart. Meist schliefen die Hirten direkt bei den Tieren, um sie vor Raubtieren und Räubern zu schützen.

Ein guter Hirte beschützt seine Schafe

Das ist ziemlich nah an Schmales Lebenswelt. Er hat einen Bauwagen aufgestellt, in dem er zeitweise übernachtet. Denn nicht nur der Wolf rückt näher, auch Viehdiebe sind eine Gefahr. Das Bild des guten Hirten, der sich um das Wohl seiner Schafe kümmert, ist immer noch aktuell. Und Thorsten Schmale ist so ein guter Hirte geworden.

© 2022 · Kirche im hr